

„Digitalisierung historischer Zeitungen in Nordrhein-Westfalen: 1. Förderphase (2017-2019)“

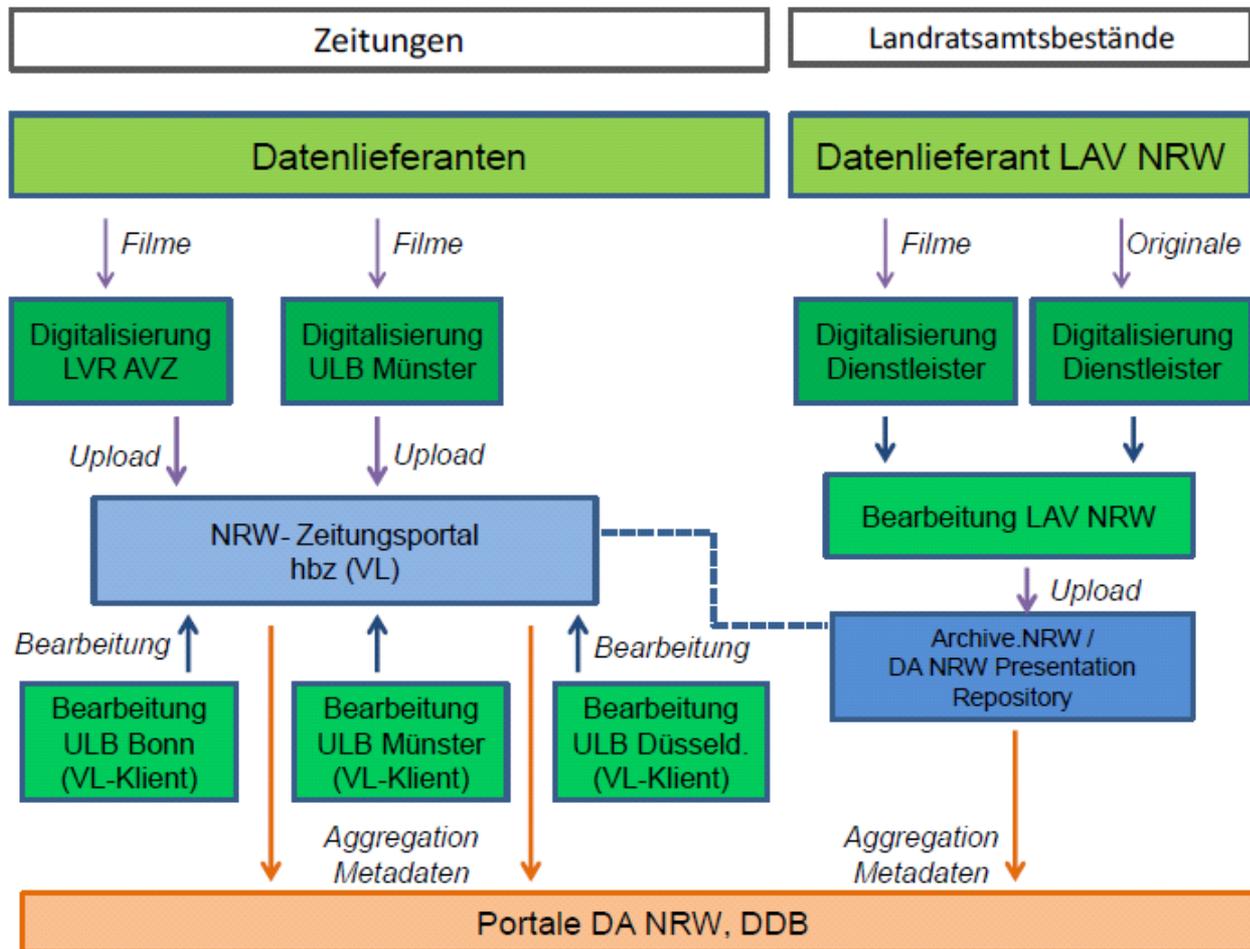
Michael Herkenhoff (ULB Bonn)

Visual Library-Anwendertreffen in Mainz, 03.05.2017

Kalkulation des Projektes Frühjahr 2016

- Digitalisierung von ca. 20 Millionen Zeitungsseiten
- Digitalisierung von 7 Mikrofilmen täglich pro Digitalisierungsstelle
- Strukturierung von ca. 300 Mikrofilmen (360.000) Images pro SHK (10 SWS) jährlich
- Dateigröße 25 MB (300 dpi Graustufe tiff)
- Speichervolumen ca. 450 – 500 TB
- Digitalisierung von 7 Millionen Seiten Landratsamtsbestände durch das LAV
- Projektlaufzeit fünf Jahre

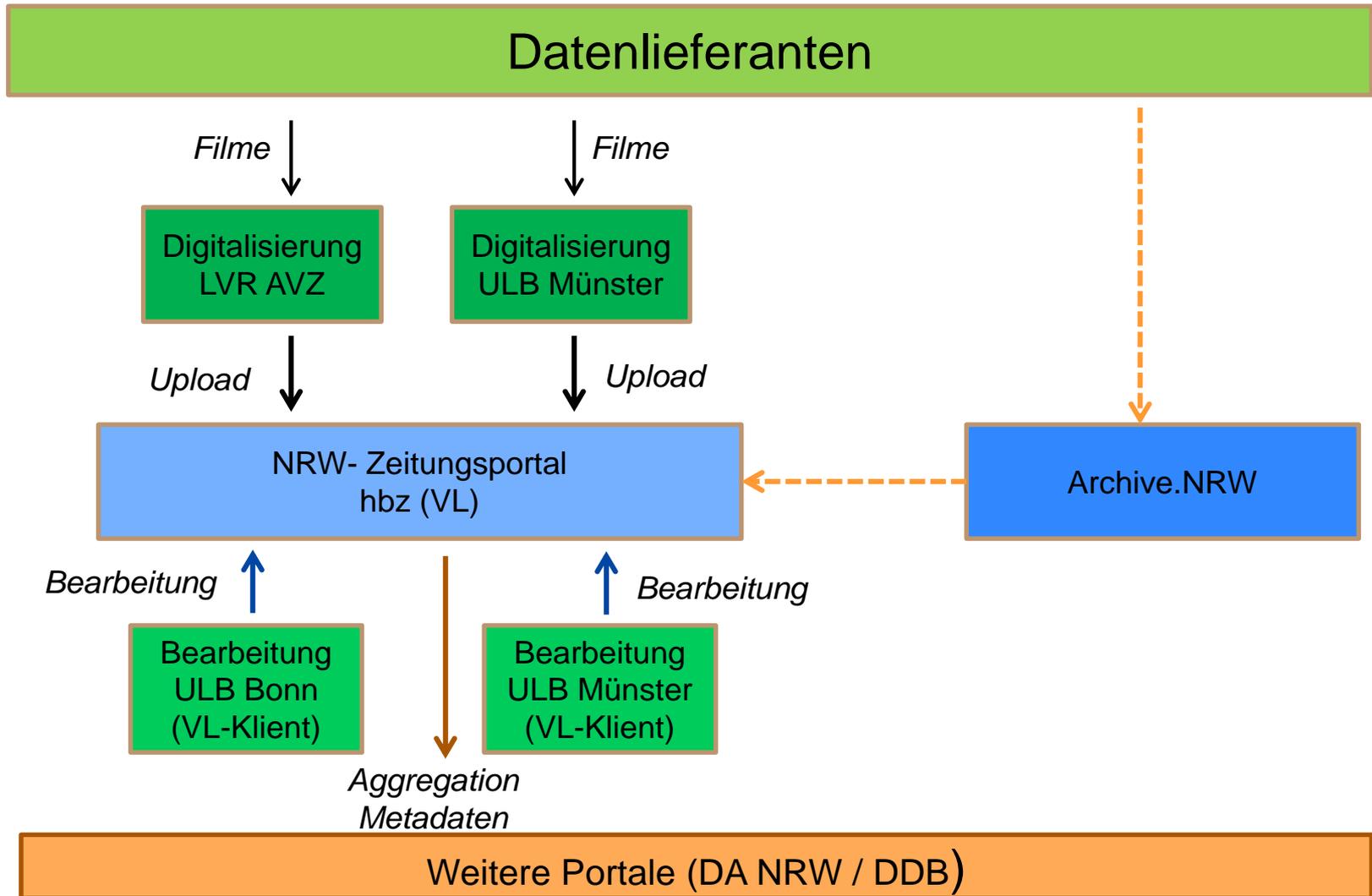
Grafik Workflow incl. LAV



2016: Antragstellung und Bewilligung

- Mai: grundsätzliche Zusage
 - Streckung des Projektes auf zehn Jahre = Halbierung der Mittel pro Projektjahr
 - zunächst nur Mittel für eine dreijährige Startphase zur Verfügung gestellt
 - Digitalisierung der Landratsamtsbestände durch das LAV ausgeklammert.
- August: Überarbeitung des Konzeptes und des Kostenplans; Digitalisierung von 5.000 Mikrofilmen (ca. 6.000.000 Seiten) innerhalb von drei Jahren
- September: Einreichung der Anträge beim Ministerium und bei den zuständigen Bezirksregierungen
- Oktober/November: Eintreffen der Zuwendungsbescheide

Workflow



Organisation des Projektes

- Projektkoordination: ULB Bonn
- Projektpartner: ULB Bonn, ULB Münster, hbz, LVR-AfZ
- Lenkungskreis: ULBs in Bonn, Düsseldorf und Münster, LLB Detmold, USB Köln, Vertreter der Archive bei den komm. Spitzenverbänden, LWL-Archivamt, LVR-AFZ, LAV-NRW, hbz Köln, Institut für Zeitungsforschung Dortmund
- Arbeitsebene:
 - Projektpartner: Projektleiter, Fachleute zu den Bereichen Digitalisierung, VL-Bearbeitung, Katalogisierung
 - Firmen semantics, Walter Nagel

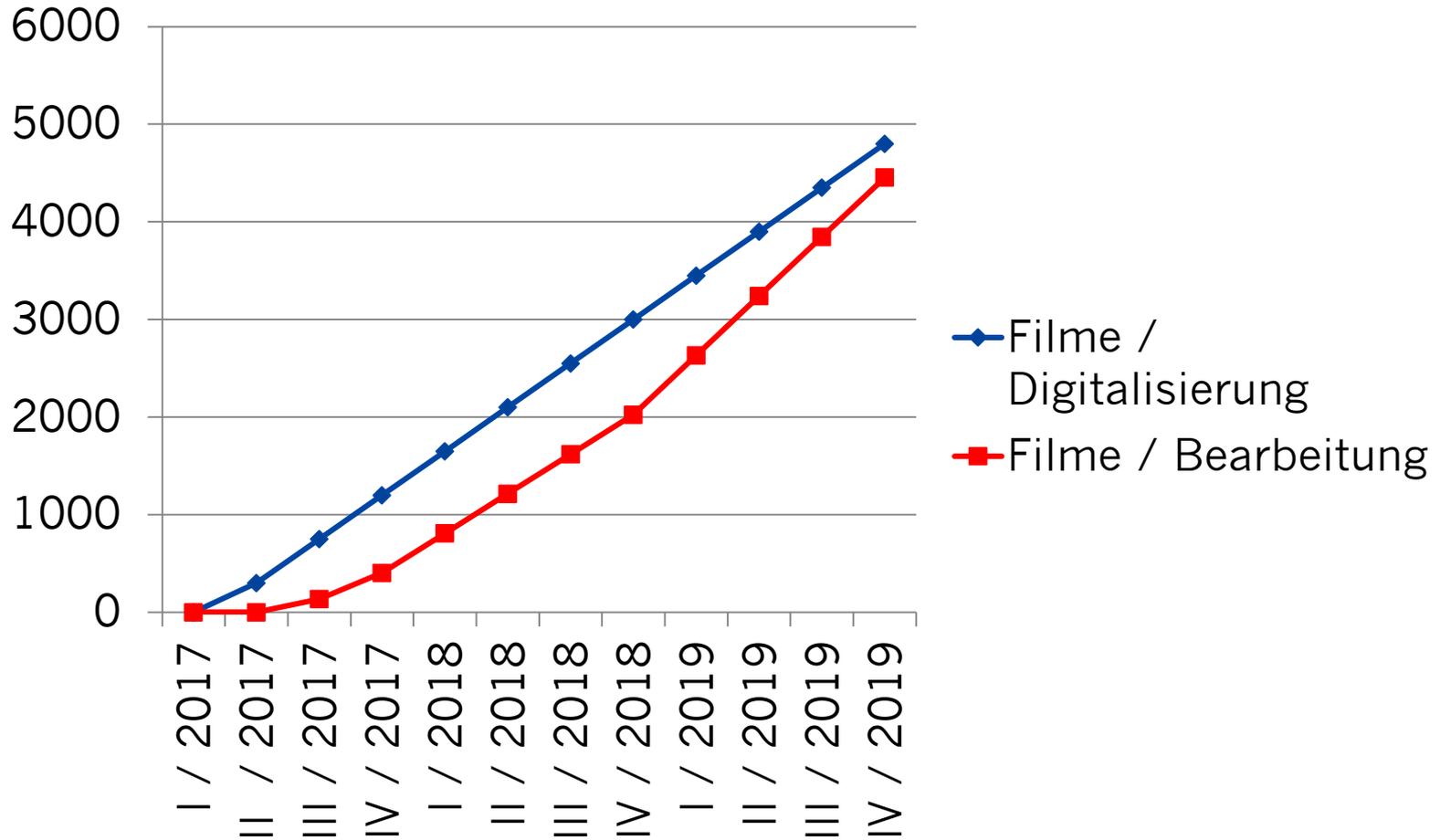
Aktivitäten 2016 - 2017

- November 2016: Abstimmung der Titellisten in den Arbeitskreisen der Archive
- Dezember 2016 - Januar 2017: Entwurf eines Vertrages der ULBs mit den Datenlieferanten
- Januar 2017: Etablierung der Arbeitsebene, Sitzungen am 12.01. und 30.03.
- Jan.- April 2017: Aufbau des Zeitungsportals beim hbz
- 2. Mai 2017: Beginn der Digitalisierung der Mikrofilme in der ULB Münster und im LVR-AFZ in Brauweiler

Zeitplan 2017 - 2019

- 24. Mai Lenkungskreissitzung
- 1. Juli 2017: Beginn der Strukturierung der Digitalisate in der ULB Bonn und in der ULB Münster
- 2. Jahreshälfte 2017: Entwurf eines Vertrages zur Übernahme bereits vh. Digitalisate
- 2018: Migration bereits vorhandener Digitalisate (bis 2.000.000 Images) auf den zentralen Zeitungsserver; Visualisierungskomponente
- 2019: Antragstellung für eine weitere Förderphase

Projektberechnung 2017 – 2019



Workflow/Standards: Digitalisierung

- stichprobenartige Kontrolle der Filme
- Speichern der Scans unter
Zeitstempel_Zeitungstitel_Zählung der
Filmrolle_Dateizählung
- Übernahme bereits vorhandener Digitalisate nur bei
einwandfrei getrennten Seiten und ausreichenden
technischen Parametern
- Auslieferung erstellter Dateien an Datenlieferanten
 - als Tiff-Dateien in ZIP-Kapseln oder
 - in ZIP-Kaseln mit METS/MODS-Daten aus VL vom
hbz-Server

Workflow/Standards: VL-Bearbeitung

- Automatische Vorsegmentierung wird durch die ULBs durchgeführt
- Umwandlung der Jahrgangsstruktur in Metadaten durch ULBs
- PDF-Generierung als automatischer Job eingerichtet
- Download-Link/Download-Button für die PDFs soll gut sichtbar in Portalpräsentation verankert sein
- Prüfung und Entwicklung einer automatisierten Lückenerkennung in VL wird 2017 zurückgestellt

Workflow/Standards: ZDB

- Nachweis der Digitalisierungsabsicht in der ZDB: Pica-Feld 4260 „geplante Bestandsschutzmaßnahme“
- Georeferenzierung:
 - Besitzhaltende Einrichtung: Prüfung des Pica-Feldes 8465 „Besitznachweis der Verfilmungsvorlage“
 - Erscheinungsort: normierte Erfassung in ZDB nicht möglich, Erfassung in VL wäre neue Funktionalität (Entwicklungsaufwand)
 - Verbreitungsorte: schon bisher in ZDB erfasst, müssen ggf. bei bereits vorh. Katalogisaten ergänzt werden
- Katalogisierung von Reproduktionen (RAK Sekundärformen)